

# Nasentropfen

Von Ingrid Noll (2005)

Es regnet. An den **dicken Eisenstäben** vor meiner kleinen **Zellenluke** perlt das Wasser **unermüdlich** herunter. Ich singe: »Nasentropfen, die an mein **Fenster klopfen**...

5 An die Nacht, in der das **Unheil** begann, kann ich mich genau erinnern. Wir waren gerade **ingeschlafen**, als das Telefon klingelte und ich dringend ins Krankenhaus **gerufen** wurde. Nun, das kommt vor, im allgemeinen **schlummere** ich zwei Stunden später bereits wieder friedlich weiter.

10 Beim Einschlafen pflegte ich auf der rechten Seite zu liegen, meine Frau im übrigen auch. Meine Gedanken kreisten noch um den **perforierten Blinddarm**, als ich von einem **zugigen Lüftchen angefächelt** wurde. Hilde schlief sowohl auf der falschen Seite als auch mit einer verblüffend neuen **Atemtechnik**. **Schnarchen** konnte man es nicht direkt nennen, es handelte sich um ein aufdringliches »PüüHaa«. Nur wenige Minuten lang konnte ich es **ertragen**. Ich stieß sie an, sie drehte sich weg, und der **Spuk** war zu Ende.

20 In der nächsten Nacht fuhr mir ein Sturmwind ins Gesicht, das Püü und Haa ging in ein ratzendes **Sägen** über. Das **Weib** wendete sich nicht mehr gehorsam ab, sondern wirkte **unverdrossen** auf meinen **Herzinfarkt** hin - die häufigste **Todesursache** bei Ärzten.

25 Eine nächtliche Bettflucht war unmöglich. Bei meinem Sohn mochte ich nicht um Asyl nachsuchen, seine Socken und Turnschuhe **belästigten** ein anderes meiner **empfindlichen Sinnesorgane**. Bei der Tochter ging es schon aus Gründen des Anstands nicht.

30 Nach schlaflosen Nächten, heftigen ehelichen **Auseinandersetzungen** und Drohungen **beriet** ich mich mit einem Kollegen. Er **empfahl** Nasentropfen. Bereits am nämlichen Abend zwang ich Hilde, das Medikament zu nehmen. Mit **Erfolg**: Die **Nasentatmung** funktionierte wieder.

**Nasentropfen (pl)** næsedråber  
**dick** tyk

**Eisenstab (pl)** jerngitter

**Zellenluke (f)** Cellevindue

**Unermüdlich** utrættelig

**Fenster (n)** vindue

**klopfen** banke

**Unheil (n)** katastrofe

**Eingeschlafen** falde i søvn

**Gerufen** tilkalde

**Schlummern** slumre

**perforierten Blinddarm (m)**

perforeret blindtarm

**zugigen Lüftchen angefächelt**

ramt af en trækkende brise

**Atemtechnik (f)** åndedræsteknik

**Schnarchen (n)** snorke

**ertragen** holde ud

**Spuk (m)** spøgeri/ståhej

**Sägen (n)** savværk

**Weib (n)** kvinde/kone

**unverdrossen** ufortrøden

**Herzinfarkt (m)** hjerteanfald

**Todesursache (f)** dødsårsag

**belästigen** genere

**empfindlich** følsom

**Sinnesorgan (n)** sanseorgan

**Anstand (m)** anstændighed

**Ehelich** ægteskabelig

**Auseinandersetzungen (pl)** konflikter

**Drohungen (pl)** trusler

**beraten** drøfte

**empfehlen** anbefale

**Erfolg (m)** succes

**Nasentatmung (f)** næsevejtrækning

35 Wenn ich gedacht hatte, das Problem sei hiermit gelöst,  
so **irrte** ich. Anfangs nahm meine Frau die Tropfen mit künstlichem **Ei-**  
**fer**. Als echte **Schlampe vergaß** sie ihre Pflicht aber schon nach weni-  
gen Tagen und begann wieder zu schnarchen, grauenhafter denn je. Sie  
musste von mir **gerüttelt, gerügt**, ja gewaltsam **beträufelt** werden.

40 Dann begann sie mit diesen **Ausflügen**. Einmal im Monat besuchte sie  
ihre Freundin in der Stadt und **übernachtete** dort, obwohl man in zehn  
Minuten wieder zu Hause sein konnte. Diese Extravaganz bezeich-  
nete sie als ihr gutes Recht. **Niederträchtigerweise** vergaß sie nie,  
45 die Tropfen in den **Kulturbeutel** zu packen. Bei meinen abendli-  
chen **Kontrollanrufen** meldete sich niemand, selbst um drei  
Uhr nachts wurde der **Hörer** nicht abgenommen.

Sicherlich **betrog** sie mich. Bei mir wurde **auf Teufel komm raus** ge-  
50 schnarcht, mein **Nebenbuhler** dagegen durch lautlosen Schlaf **be-**  
**glückt**. Insofern war es nicht **verwunderlich**, dass ich mich auf Hildes  
Geburtstagsfeier in ihre **sanfte** Freundin Sonja verliebte.

Kurz darauf **reifte** der geniale Plan, mich meiner Frau zu **entledigen**, ein  
55 für allemal. Vom **Anästhesisten entwendete** ich ein starkes Muskelre-  
laxans, das als Narkosemittel in **flüssiger** Form **verfügbar** war. Als  
Hilde erneut den **Koffer** packte, **leerte** ich die Nasentropfen aus dem  
Fläschchen, füllte es mit der gestohlenen Injektionslösung und legte  
das **Überraschungsei** in ihre Toilettentasche zurück, nicht ohne einen  
60 Markierungspunkt **angebracht** zu haben. Ich rechnete mit ei-  
nem nächtlichen **Atemstillstand** und einem grauenhaften Schock ihres  
Lovers. Aber meine Frau kam gesund nach Hause.

In meiner **Verzweiflung beschloß** ich, **Gleiches mit Gleichem zu vergel-**  
65 **ten**. Am folgenden Samstag fuhr ich zu Sonja und blieb die ganze Nacht  
bei ihr. Wenn Hilde schon nicht sterben wollte, so sollte sie in **Zu-**  
**kunft** zumindest **leiden** wie ich. Nach der Liebe schlief ich wie ein jun-  
ger Gott. Sonja war, trotz einer **Erkältung**, selbst im Schlaf ein **Mus-**  
**ter** an Disziplin.

70 Als ich meine Liebste **wachküssen** wollte, war sie **starr** und kalt. Auf ih-  
rem **Nachtisch** standen Hildes Nasentropfen.

**irren** irritere  
**Eifer (m)** iver  
**Schlampe (f)** sjuskehoved  
**vergessen** glemme  
**gerüttelt** rusket  
**gerügt** irettesat  
**beträufelt** dryppet  
**Ausflügen (pl)** udflugter  
**Übernachten** overnatte  
**Niederträchtigerweise** neder-  
drægtigvis  
**Kulturbeutel (m)** toilettaske  
**Kontrollanrufen (pl)** kontrollop-  
kald  
**Hörer (m)** telefonrør  
**Betrügen** bedrage/være utro  
**Auf Teufel komm raus** som en i  
helvede  
**Nebenbuhler** medbejler/rival  
**beglücken** gøre lykkelig  
**verwunderlich** forunderligt  
**sanft** afdæmpet  
**reifen** modne  
**sich entledigen** komme af med  
**Anästhesisten (pl)** Anæstesi glæ-  
gerne  
**entwenden** stjæle  
**flüssig** flydende  
**verfügbar** tilgængelig  
**Koffer (m)** kuffert  
**Leeren** tømme  
**Überraschungsei (n)** overraskel-  
sesægget  
**anbringen** anbringe/sætte på  
**Atemstillstand (m)** åndetræts-  
stop  
**Verzweiflung (f)** fortvivlelse  
**beschließen** beslutte  
**Gleiches mit Gleichem zu vergel-**  
**ten** at sætte hårdt mod hårdt  
**Zukunft (f)** fremtid  
**leiden** lide  
**Erkältung (f)** forkølelse  
**Muster (n)** mester  
**Wachküssen** kysse godmorgen  
**Starr** stiv  
**Nachtisch (m)** natbord